



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Haus und Heim**

**Baldauf, Johannes Christian**

**Leipzig, 1912**

1. Allgemeines über Grundriß und Aufbau

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96322)

## Abschnitt II.

### Reihenhäuser mit drei und vier Geschossen, einschl. Erdgeschoß.

#### 1. Allgemeines über Grundriß und Aufbau.

Die Grundrisse sind in der Regel für ein oder zwei Wohnungen (Mietswohnungen) an der Straße und in jedem Geschosß entworfen, vgl. Grundriß Abb. 118 S. 81 und Abb. 93. Durch die Anzahl der Wohnungen wird in der Regel die Lage des Hauseinganges bestimmt, an der Seite oder in der Mitte des Hauses. Auch hier richtet sich Grundriß, sowie die Aufteilung der Fassadenflächen nach der Stellung des Gebäudes, ob im Vorgarten, in Straßenflucht oder an Straßenecke. Nach

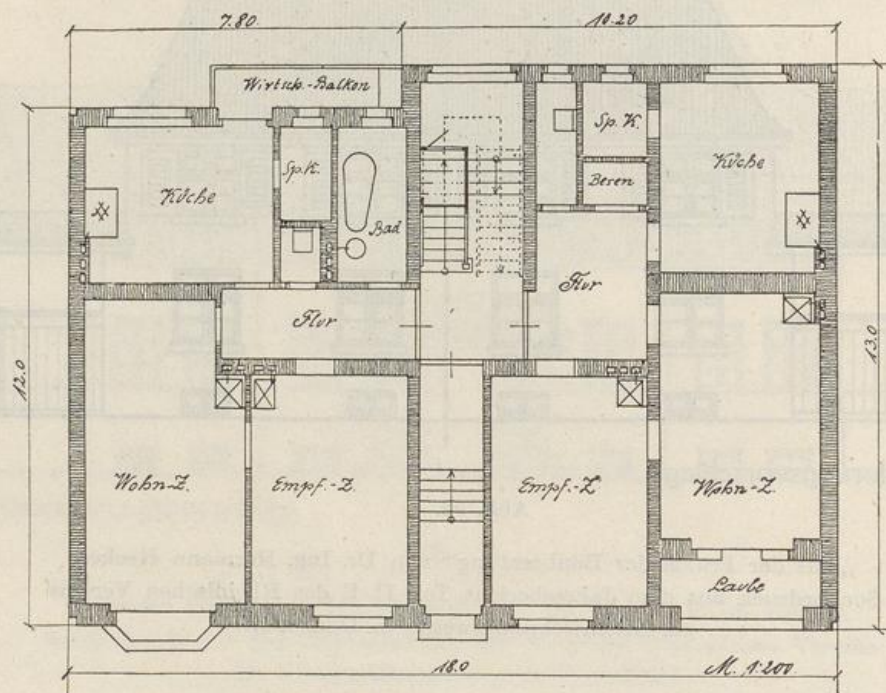


Abb. 93. Grundriß zu einem Mietshaus mit zwei Wohnungen in jedem Geschosß. Der Grundriß ist unsymmetrisch, läßt sich jedoch symmetrisch umgestalten durch Wiederholung der Wohnung rechts oder links.

baupolizeilicher Bestimmung dürfen Vorbauten bei Häusern in der Baulinie erst 3,0 m über Erdgleiche beginnen. Auch die Entfernung der Vorbauten von der Nachbargrenze unterliegt solchen Bestimmungen. Die Traufhöhe über Bürgersteig soll im allgemeinen nicht mehr als die Straßenbreite betragen. Gleiche Benutzung und gleiche Wohnungen in den Stockwerken bedingen meist gleiche oder ähnliche Gestaltung des Fassadenaufbaues, welche sich bezieht auf Risalite, Erker, Lauben, Balkone, Dachaufbauten u. dgl. Außer den Vorbauten sind ferner Mittel für die architektonische Gliederung des Aufbaues, Gesimse und in der Höhenrichtung Pfeiler (Lisenen). Durch überwiegende Anwendung von wagerechten Gliederungen wird die Breitenentwicklung unterstützt und betont, Abb. 94 S. 73, durch Vorherrschen der Teilungen in

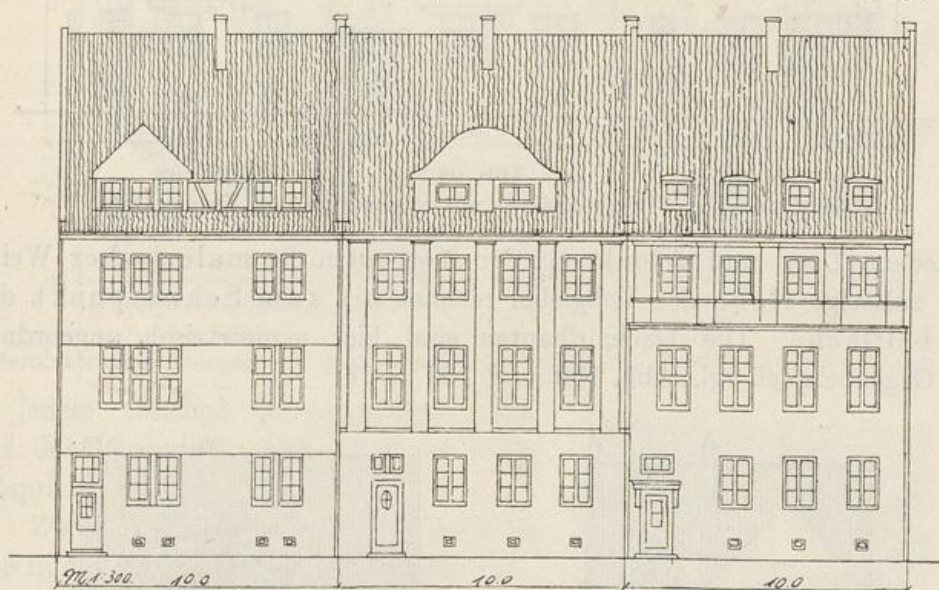


Abb. 94.  
Wagerechte Gliederung  
zur Unterstützung der  
Breitenentwicklung.

Abb. 95.  
Lisenteilung in den  
beiden oberen Ge-  
schossen.

Abb. 96.  
Pilaster im zweiten  
Stockwerk.

senkrechter Richtung erscheint der Bau schlanker. Abb. 95. In dieser Fassade sind die beiden oberen Stockwerke durch Lisenen zusammengefaßt, in Abb. 96 bilden Pilaster im zweiten Stockwerk die Flächengliederung.

## 2. Eingebaute Reihenhäuser. Abb. 97 bis 107.

Zu Grundriß Abb. 44 S. 45.

Abb. 97 bis 99 zeigen Mietshäuser im Villencharakter, für die Vorstadt und Vorgärten geplant. Dieser wird hervorgerufen durch ver-